

	<p>Objekt: Strigilis</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antike Bronzen, Antikensammlung</p> <p>Inventarnummer: WM-VI-A-84</p>
--	--

Beschreibung

Bereits in der Antike ist diese Strigilis am Übergang vom Griff zum Schaber abgebrochen. Sie wurde mit fünf Eisennieten repariert, die versetzt in zwei Reihen, oben drei und unten zwei, angeordnet sind. Die originale Größe der Strigilis läßt sich aufgrund des nicht zusammenpassenden Bruchs und der antiken Reparatur nicht mehr ermitteln. Der Teil des erhaltenen unverzierten Griffs ist in der Form dem der beiden anderen Strigiles unserer Sammlung (Inv.Nr.: WM-VIA-34, WM-VI-A-85) vergleichbar, vermutlich endete auch er lanzettförmig. Die Strigilis zeichnet sich durch ihren schmalen Griff, einen im Vergleich zu den anderen beiden Exemplaren relativ breiten Schaber und ihr dennoch geringes Gewicht aus. Auch sie gehört zu diesem Typ (Variante A 1). Die Form verweist auf eine Datierung in das 5. und 4. Jh. v. Chr.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze getrieben
Maße:	Länge: Originale Größe nicht zu ermitteln, Schaufelbreite:

Ereignisse

Hergestellt	wann	500-300 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Archäologie

- Bronze

Literatur

- Bruer, Stephanie-Gerrit; u.a. (2006): Antiken in Stendal. Ruppolding, Mainz und Stendal, S. 28-29 (dort weitere Lit.)